

Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses, Münster



© Andreas Schüring Andreas Schüring

Referenzdaten

- **Objekttyp**
Einfamilien- / Zweifamilienhäuser
- **Objektadresse**
, Münster
- **Datum / Fertigstellung**
2026
- **Planer**
ANDREAS SCHÜRING ARCHITEKTEN BDA,
Münster
- **Verarbeiter**
Firma Kappel
- **Bauherr**
Privater Bauherr
- **Besichtigung möglich?**
Nein

Beschreibung

Das Wohnhaus Weißenburgstraße 24 wurde 1913 als Teil der ehemaligen Offizierswohnhäuser der Train-Kaserne in Münster errichtet. Obwohl es nicht unter Denkmalschutz steht, besitzt es als kulturlandschaftsprägender Bau eine hohe städtebauliche und identitätsstiftende Relevanz für das Quartier. Der Entwurf versteht den Bestand als Ausgangspunkt einer zeitgenössischen Weiterentwicklung: Der historische Ziegelkörper wird räumlich, konstruktiv und materiell fortgeschrieben und über einen zentralen Luftraum, zenitale Belichtung sowie eine konsequente Low-Tech-Strategie neu interpretiert. Ein wesentlicher Bestandteil der Sanierung war die Freilegung und Überarbeitung der ursprünglichen Fassadenstruktur. Die in den 1980er-Jahren aufgebrachte Außendämmung wurde entfernt, der freigelegte Ziegel instandgesetzt und historische Backsteine aus dem Rückbau wiederverwendet. So wurde die materielle Eigenart des Bestands wieder sichtbar und als Teil der architektonischen Transformation lesbar gemacht.

Problemstellung

Das Wohnhaus Weißenburgstraße 24 wurde 1913 als Teil der ehemaligen Offizierswohnhäuser der Train-Kaserne in Münster errichtet.

Eingesetzte Produktsysteme / Größen

› **WP Sulfatex**

Art. Nr. 0430



› **WP DS Level**

Art. Nr. 0426



Impressionen



©



©



©



©



©



©



©



©

Referenz



Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.remmers.com/de/referenceDetail/42310>